

A4 Gründung Kolumbien AK

Antragsteller*in: BDKJ Diözesanvorstand

Tagesordnungspunkt: 5. TOP 5 Anträge

Antragstext

1 Die Diözesanversammlung möge beschließen, einen Kolumbien-Arbeitskreis zu
2 gründen. Ziel ist es, die Partnerschaften mit unseren kolumbianischen
3 Partnerorganisationen, derzeit Hogar del Nino, Creamos und Concern Universal zu
4 stärken, persönliche Begegnungen zu fördern und entwicklungspolitisches
5 Engagement in unserer Arbeit zu verstetigen.

6 Der Arbeitskreis besteht dabei aus:

7 Ständige Mitglieder

- 8 • eine Person aus dem aktuellen Diözesanvorstand,
- 9 • der*die zuständige Referent*in für Entwicklungspolitik,

10 Berufene Mitglieder (aus folgenden Personengruppen)

- 11 • (ehemalige) Vorsitzende aus den Verbänden,
- 12 • interessierte Verbandler*innen,
- 13 • ehemalige Freiwillige

14 Zu den Aufgaben des Arbeitskreises gehören:

- 15 • Zusammenarbeit und Austausch mit den BDKJ-Partnerorganisationen
- 16 • die Begleitung des bestehenden Freiwilligendienstes,
- 17 • die Begleitung von Partner*innen, die nach Deutschland kommen,
- 18 • die Organisation und Durchführung von Begegnungen (digital und in
19 Präsenz),
- 20 • die thematische Vor- und Nachbereitung von Reisen,
- 21 • die Planung gemeinsamer Aktionen und Projekte mit den
22 Partnerorganisationen,
- 23 • die Sensibilisierung in den Verbänden für internationale
24 Partnerschaftsarbeit,
- 25 • die Vernetzung mit relevanten Partner*innen, explizit der KJG, DPSG und
26 dem Diözesanrat.

27 Der Arbeitskreis berichtet jährlich auf den Diözesanversammlungen über seine
28 Arbeit in Form eines lebendigen Berichts. Zwei Jahre nach Gründung wird die
29 Diözesanversammlung im Rahmen einer Evaluation darüber beraten und beschließen,
30 ob und wie die Arbeit des AK fortgeführt oder ggf. beendet wird.

Begründung

31 Partnerschaft lebt von persönlicher Begegnung, der Etablierung von Beziehungen,
32 gemeinsamen Zielen und Aktivitäten. Durch die Kolumbienreise im April 2025
33 konnte ein erstes Kennenlernen zwischen Verbändler*innen und den kolumbianischen
34 Partnerorganisationen von BDKJ, KjG und DPSG stattfinden. Es wurde festgestellt,
35 dass "sich kennenlernen" nicht unbedingt auch schon "Partnerschaft" bedeutet.
36 Die Frage nach der weiteren Gestaltung der Partnerschaftsarbeit des BDKJ hat die
37 Teilnehmenden auf der Reise konstant begleitet und es wurden Ideen gesammelt.
38 Mit der Gründung eines Arbeitskreises soll die Verbindung zu den Partner*innen
39 und der Austausch zwischen Verbändler*innen und den BDKJ-Partnerorganisationen
40 weiter ausgebaut und intensiviert werden. Zusammen mit den Partnerorganisationen
41 soll die Ausgestaltung der gemeinsamen Partnerschaft, z.B. durch die
42 Ausarbeitung einer Partnerschaftsvereinbarung definiert, weiterentwickelt und
43 durch gemeinsame Aktionen, Ziele und Treffen in der Verbandsarbeit sichtbar und
44 erlebbar werden.

1 Gründung eines Kolumbien-Arbeitskreises

3 04.-06.07.2025 | Antrag Nr. 04

5 Antragssteller*innen: BDKJ Diözesanvorstand

7 Die BDKJ-Diözesanversammlung möge beschließen:

8 Die Diözesanversammlung möge beschließen, einen Kolumbien-Arbeitskreis zu
9 gründen. Ziel ist es, die Partnerschaften mit unseren kolumbianischen Partner-
10 organisationen, derzeit Hogar del Nino, Creamos und Concern Universal zu stär-
11 ken, persönliche Begegnungen zu fördern und entwicklungspolitisches Engage-
12 ment in unserer Arbeit zu verstetigen.

13 Der Arbeitskreis besteht dabei aus:

14 **Ständige Mitglieder**

- 15 - eine Person aus dem aktuellen Diözesanvorstand,
- 16 - der*die zuständige Referent*in für Entwicklungspolitik,

17 **Berufene Mitglieder (aus folgenden Personengruppen)**

- 18 - (ehemalige) Vorsitzende aus den Verbänden,
- 19 - interessierte Verbandler*innen,
- 20 - ehemalige Freiwillige

21 Zu den Aufgaben des Arbeitskreises gehören:

- 22 - Zusammenarbeit und Austausch mit den BDKJ-Partnerorganisationen
- 23 - die Begleitung des bestehenden Freiwilligendienstes,
- 24 - die Begleitung von Partner*innen, die nach Deutschland kommen,
- 25 - die Organisation und Durchführung von Begegnungen (digital und in Prä-
26 senz),
- 27 - die thematische Vor- und Nachbereitung von Reisen,
- 28 - die Planung gemeinsamer Aktionen und Projekte mit den Partnerorgani-
29 sationen,
- 30 - die Sensibilisierung in den Verbänden für internationale Partnerschafts-
31 arbeit,
- 32 - die Vernetzung mit relevanten Partner*innen, explizit der KjG, DPSG
33 und dem Diözesanrat.

34 Der Arbeitskreis berichtet jährlich auf den Diözesanversammlungen über seine
35 Arbeit in Form eines lebendigen Berichts. Zwei Jahre nach Gründung wird die
36 Diözesanversammlung im Rahmen einer Evaluation darüber beraten und be-
37 schließen, ob und wie die Arbeit des AK fortgeführt oder ggf. beendet wird.



1 Begründung

2 Partnerschaft lebt von persönlicher Begegnung, der Etablierung von Beziehun-
3 gen, gemeinsamen Zielen und Aktivitäten. Durch die Kolumbienreise im April
4 2025 konnte ein erstes Kennenlernen zwischen Verbandler*innen und den ko-
5 lumbianischen Partnerorganisationen von BDJ, KJG und DPSG stattfinden. Es
6 wurde festgestellt, dass “sich kennenlernen” nicht unbedingt auch schon “Part-
7 nerschaft” bedeutet. Die Frage nach der weiteren Gestaltung der Partner-
8 schaftsarbeit des BDJ hat die Teilnehmenden auf der Reise konstant begleitet
9 und es wurden Ideen gesammelt. Mit der Gründung eines Arbeitskreises soll die
10 Verbindung zu den Partner*innen und der Austausch zwischen Verbandler*innen
11 und den BDJ-Partnerorganisationen weiter ausgebaut und intensiviert werden.
12 Zusammen mit den Partnerorganisationen soll die Ausgestaltung der gemeinsa-
13 men Partnerschaft, z.B. durch die Ausarbeitung einer Partnerschaftsvereinba-
14 rung definiert, weiterentwickelt und durch gemeinsame Aktionen, Ziele und
15 Treffen in der Verbandsarbeit sichtbar und erlebbar werden.